



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 23.06.2022**

## **Niederschrift**

### **7. Sozialausschusssitzung vom 20.06.2022**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzende**

Frau Dr. Daniela Stoeckel

##### **Stellvertretende Ausschussvorsitzende**

Frau Helga Weber

##### **Ausschussmitglied**

Frau Tina Argyriadis

Herr Sven Blümlein

Herr Abdelaziz Mouami

Frau Beate Pfeffermann

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

##### **Stellvertretendes Mitglied**

Frau Dr. Margarete Sauer

Vertreterin für Helga Berthold

##### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister René Kirch

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

##### **Seniorenbeirat**

Herr Hans Günther Kilberth

##### **Ausländerbeiratsvorsitzender**

Herr Hamid Anzoul

##### **Schriftführerin**

Frau Sonja Heid-von Kymmel

**Nicht anwesend:**

**Ausschussmitglied**

Frau Helga Berthold

Entschuldigt

**Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Schreek

Entschuldigt (Vertreter Hr. Kilberth)

Beginn der Sitzung:

19:32 Uhr

Ende der Sitzung:

20:45 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **7. Sozialausschusssitzung am 20.06.2022**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Magistrats
- 3.1. Ende der Sozialbindung von sozial geförderten Wohnungen  
Vorlage: 140/0078/2022
- 3.2. Heilpädagogisches Kindertagesheim Groß-Umstadt - Trägerwechsel  
Vorlage: 140/0081/2022
- 3.3. Kita-Bedarfszahlen - Stand 01.03.2022  
Vorlage: 140/0082/2022
- 3.4. Öffentliche Kinderspielplätze/Außengelände Kitas - aktuelle Maßnahmen  
Vorlage: 140/0084/2022
4. Ergebnis der Seniorenbeiratswahl vom 07.06.2022
5. Mitteilungen und Anfragen

## **Zu TOP 1      Begrüßung**

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit.

## **Zu TOP 2      Genehmigung der Niederschrift**

Es liegen keine Einwände vor.

## **Zu TOP 3      Mitteilungen des Magistrats**

Bürgermeister Kirch berichtet über:

- Neubürgertag – Termin: 25.06.2022, 15:00 Uhr, Stadthalle
- Das internationale Sommerfest findet in 2022 mangels Vereinsbeteiligung nicht statt.
- Die im Gewerbegebiet für einige Tage gestrandeten LKW-Fahrer erhielten durch Gewerbetreibende sowie Stadt und Ehrenamtliche Unterstützung/Verpflegung.
- Am 02.06.2022 fand ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern der Ev. Kitas Heubach, Klein-Umstadt, Dresdener Straße und Kinderzeit zum weiteren Platzausbau statt.
- Bereich Kitas: Groß-Umstadt richtet einen von drei Terminen der diesjährigen Tour durch den Landkreis für pädagog. Personal aus. Thema „Schutzauftrag zum Kindeswohl § 8A SGB VIII“ – am 14.07.2022, Stadthalle – Veranstalter: Ladadi.
- „30 Jahre Kita KIZ Pestalozzischule“, stattgefunden Feiern am 21.05.2022.
- Der Rechtskreiswechsel für Flüchtlinge aus der Ukraine war kurzfristig vorzunehmen. Seit 01.06.2022 befindet sich der Personenkreis im ALG II-Bezug. Antragstellung erfolgte im Pfälzer Schloss am 24. und 25.05.2022 (Angebot der Abt. 110, 140, 230, Übersetzerinnen, Krankenkasse). Rund 150 Ukrainer/innen leben aktuell in privaten Wohnungen in Groß-Umstadt. Die beiden eingestellten Mitarbeiterinnen (Frau Heil, Frau Wörner) erhalten eine Vertragsverlängerung. Der bis 30.05.2022 vorgehaltene Mittagstisch für die Geflüchteten wurde aufgrund des Rechtskreiswechsels eingestellt. Kita-Einzelanmeldungen für ukrainische Kinder liegen derzeit vor – jedoch scheitern bislang mögliche Aufnahmen am vorgegebenen Impfstatus für Kinder (Masernschutz).

## **Zu TOP 3.1      Ende der Sozialbindung von sozial geförderten Wohnungen Vorlage: 140/0078/2022**

Bürgermeister Kirch stellt die Inhalte der Vorlage dar. Ausstehende Gespräche für eine mögliche Vertragsverlängerung der Sozialbindung werden in den kommenden Sommermonaten angestrebt.

## Inhalt der Mitteilung

Über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen haben wir die Mitteilung erhalten, dass seitens der Gemeinnützigen Baugenossenschaft e.G. freiwillige vorzeitige Rückzahlungen von Baudarlehen für öffentlich geförderte Wohnungen geleistet wurden.

Gemäß § 16 des Hessischen Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (Hessisches Wohnungsbindungsgesetz – HWoBindG) endet die Eigenschaft „öffentlich gefördert“ bei freiwilliger Rückzahlung bis zum Ablauf des zehnten Kalenderjahres nach dem Jahr der Rückzahlung, längstens jedoch bis zum Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Darlehen nach Maßgabe der Tilgungsbindungen vollständig zurückgezahlt wären (Nachwirkungsfrist).

Es betrifft folgende Liegenschaften und Zeiträume:

<b>Liegenschaft</b>	<b>Anzahl der Wohnungen</b>	<b>Ende der Sozialbindung nach Maßgabe der Tilgungsbindungen</b>	<b>Ende der Sozialbindung durch vorzugesetzte Rückzahlung</b>
Glockenwiesenweg 2B	6 Wohnungen	31.12.2026	<b>31.12.2026</b>
Glockenwiesenweg 2	6 Wohnungen	31.12.2029	<b>31.12.2029</b>
Glockenwiesenweg 6 A + 6 B	14 Wohnungen	31.12.2037	<b>31.12.2031</b>

Als Folge entfallen bei diesen Wohnungen die Belegungs- u. Benennungsrechte durch die Stadt Groß-Umstadt.

In Groß-Umstadt bestehen für 180 Wohnungen eine Sozialbindung, davon 28 Wohnungen in der Seniorenwohnanlage und 152 Wohnungen bei den Wohnungsbaugesellschaften. Es sind aktuell alle Wohnungen belegt.

Dem gegenüber steht die Warteliste der sozialwohnungssuchenden Haushalte mit 143 Haushalten (Stichtag: 01.11.2021). Diese gliedern sich wie folgt auf:

44 alleinstehende Bewerber für eine Wohnung bis 50qm  
20 Haushalte suchen eine 2-3 Zimmer Wohnung  
39 Haushalte suchen eine 3-4 Zimmer Wohnung  
40 Haushalte suchen eine 4-5 Zimmer Wohnung

Die Warteliste wird jährlich zu Jahresbeginn auf Aktualität geprüft. Die Überprüfung wird zur Zeit durchgeführt.

Hiernach ist ersichtlich, dass eine Verlängerung der Sozialbindung für diese Wohnungen angestrebt werden sollte. Verhandlungen mit der Wohnungsbaugesellschaft sollten rechtzeitig geführt werden.

Für den Erwerb der Belegungsrechte gibt es regelmäßig Förderprogramme über die Abteilung Wohnbauförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Das aktuelle Pro-

gramm gilt für bisherige Bindungen, die bis 31.12.2024 auslaufen werden, so dass derzeit keine Auskunft über weitere Fördermodalitäten oder zu zahlende Beträge genannt werden können.

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **Zu TOP 3.2      Heilpädagogisches Kindertagesheim Groß-Umstadt - Trägerwechsel Vorlage: 140/0081/2022**

Bürgermeister Kirch spricht die Vorlage zum Trägerwechsel des „Heilpädagogischen Kindertagesheim in Groß-Umstadt“ an. Die Anwesenden nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

### **Inhalt der Mitteilung**

Das seit Jahren in Groß-Umstadt bestehende Angebot des Heilpädagogischen Kindertagesheims in der Lutz-Krauß-Straße 2, erhielt seit Januar 2022 einen neuen Träger.

Die bisherige Trägerschaft ging von „Heilpädagogische Initiativen e.V. mit Sitz in Rodgau auf den neuen Träger „Internationaler Bund – SüdWest“ in Darmstadt über.

Aktuell befindet sich das Kindertagesheim durch den Trägerwechsel organisatorisch im Umbruch. Das Angebot bleibt jedoch inhaltlich unverändert:

28 Betreuungsplätze werden in vier heilpädagogischen Kindertagesgruppen für seelisch behinderte Kinder gem. § 32 und 35 A SGB VIII vorgehalten.

In der Praxis bedeutet es eine Nachmittagsbetreuung für Kinder von 6 – 16 Jahren in sozial-emotionalen Notsituationen. Bestenfalls findet gleichzeitig eine Elternberatung statt.

Die Betreuungsleistung dient der Vermeidung einer stationären Aufnahme der Kinder. Das Einzugsgebiet umfasst in der Regel den Ostkreis des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Eine finanzielle Bezuschussung der Stadt Groß-Umstadt findet an dieser Stelle nicht statt.

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **Zu TOP 3.3      Kita-Bedarfszahlen - Stand 01.03.2022 Vorlage: 140/0082/2022**

Bürgermeister Kirch erläutert die Bedarfszahlen der Kita-Entwicklung mit dem Stand 01.03.2022. Die Zahlen basieren auf statistischen Werten des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie der tatsächlichen Belegungssituation der Einrichtungen zum Stichtag (kommunale, freie Träger sowie Tagespflegestellen).

Bezüglich der Tagespflegestellen spricht Herr Kirch durch den am 20.06.2022 erfolgten Kreistagsbeschluss geplante Veränderungen an. Eine Verlagerung bislang durch den Ladadi ausgeübter Tätigkeiten an die jeweiligen Kommunen ist vorgesehen. Finanzielle hohe Belastungen werden dadurch für die Kommunen erwartet. Nachverhandlungen stehen von kommunaler Seite an.

Desweiteren spricht Herr Kirch den am 02.06.2022 stattgefundenen Gesprächstermin mit Vertretern der Ev. GÜT an. Die beiden Überlegungen zur Ausweitung des Kita-Platzangebotes (Wald-/Aktivgruppe der Ev. Kita Heubach und Klein-Umstadt) werden von ihm benannt. Da derzeit nicht auf Förderverfahren zurückgegriffen werden kann, wird dem Magistrat die Finanzierung zweier Bauwägen zur Einstellung für den kommenden Haushalt 2023 zu 100% vorgeschlagen werden.

Die Erweiterungen der Kitas Wiebelsbach und Kleestadt haben eine geplante Fertigstellung jeweils zum Sommer 2023.

Der mögliche Standort einer neuen 5-gruppigen Einrichtung „Mühlstraße“ erhält ein Emissionsgutachten. Dieses steht derzeit aus. Der Standort würde ein Ersatzgebäude für die sanierungsbedürftigen Ev. Einrichtungen „Kinderzeit“ und „Kleine Arche“ darstellen. Frühestmöglicher Baubeginn wäre in 2024, da das Gelände vorab als Interimslösung dem Max-Planck-Gymnasium überlassen wurde.

Weitere Standorte zur Aufstockung des Kita-Platzangebotes werden derzeit verwaltungsintern geprüft.

Bürgermeister Kirch benennt insgesamt die Kita-Schwerpunkte der Quantität – jedoch auch den Bereich der Qualität der pädagogischen Arbeit und Inhalte. Weitere Punkte, die eine verwaltungsinterner Prüfung erhalten sind das Anmeldeverfahren, Konzeptionsfortschreibungen, Umgang mit steigenden Herausforderungen des Erzieherpersonals, personelle Rahmenbedingungen, Anpassung von Betreuungszeiten, etc.

Frau Heid-von Kymmel führt aus, dass das Gute-Kita-Gesetz in den Kitas Groß-Umstadts bereits seit dem 01.08.2020 umgesetzt wird. Seit diesem Zeitpunkt beträgt die Vor- und Nachbereitungszeit 15% des Mindestpersonalbedarfs der jeweiligen Kita.

### **Inhalt der Mitteilung**

Grundlage für die Kita-Bedarfsberechnung bilden die statistischen Werte der einzelnen Geburtenjahrgänge, die durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg erfasst werden (Eingang am 06.05.2022). Die Aufteilung der darin ausgewiesenen und zugrunde gelegten Anzahl der Kinder nach Stadtteilen traf ebenfalls am 06.05.2022 ein. Siehe Anlage.

Generell werden in der Kita-Bedarfsberechnung die Plätze laut Betriebserlaubnis der einzelnen Kitas genannt. Daneben stehen die Platzzahlen reduziert um Integrationsmaßnahmen. Es handelt sich hierbei um eine einheitlich vom Landkreis vorgegebene Berechnungsgrundlage, um kommunale Vergleiche ziehen zu können. Eine weitere Differenzierung ist nicht vorgesehen. Die reduzierte Platzanzahl entspricht somit der tatsächlich zu belegenden Größe. Dieser gehen umfangreiche Antragsverfahren für Integrationsgenehmigungen voraus.

Das Defizit an Betreuungsplätzen stellt sich mit Stichtag 01.03.2022 im u3-Bereich mit - 33 und im ü3-Bereich mit - 74 Plätzen – gesamt - **107** dar.

Für das nächste Kita-Jahr 2022/23 weicht die Planung mit 4 Plätzen unwesentlich ab. Die Planung des übernächsten Kindergartenjahres 2023/2024 beinhaltet die derzeitigen Erweiterungen im Stadtteil Kleestadt und Wiebelsbach (gesamt kommen 24 u3- und 25 ü3-Plätze hinzu) und verringern das Defizit.

Die aktuell aufgegriffenen Maßnahmen laut bereits vorhandener Beschlusslage, um dem Platz-Defizit entgegenzuwirken:

Kindertagesstätte	Maßnahme	Anzahl <u>neuer</u> Plätze
Kindertagesstätte Kleestadt aktuell 3-gruppig	Erweiterung um 1 u3-Gruppe – künftig 4-gruppig	12 u3
Ev. Kindertagesstätte Wiebelsbach aktuell 1-gruppig	Neubau mit Standortwechsel inkl. der Erweiterung um 1 u3-Gruppe und 1 ü3-Gruppe – künftig 3-gruppig	12 u3 25 ü3

Die Ausweisung der verschiedenen neuen Wohngebiete, lässt eine zusätzliche Steigerung erwarten. Berechnet wurde die Schaffung von Wohneinheiten nach Angabe von Abt. 210 aufgrund aktuell vorhandener Bauanträge (Stand 04.2022). Darüber hinaus sind bereits weitere, auch private Vorhaben, angekündigt.

Geplante Wohneinheiten Stand 04.2022	multipliziert mit Durchschnitt Personen/Haushalt	multipliziert mit Faktor %-Steigerung	Ergebnis: Errechneter Faktor Platzbedarf
372	2,5	1,5	13,95

Alter	Faktor Platzbedarf	Multipliziert mit Anzahl der Jahrgänge	zusätzlicher Platzbedarf gerundet
U3	13,95	2	<b>28</b>
Ü3	13,95	4	<b>56</b>

Platz-Defizit 01.03.2022: - 107

zuzüglich - 84 (aus neuen Wohneinheiten)

somit gesamt: - 191



Erkennbar ist, dass die Infrastruktur im Bereich der Kindertagesstätten deutlich zu verbessern und der Ausbau der Betreuungslandschaft zu forcieren ist.

Die oben genannten Maßnahmen als weitere räumliche Optionen zur Verbesserung der Betreuungssituation, sind als Teilergebnis bereits im Kita-Entwicklungsplan - Stand 01.03.2020 – genannt.

Aktuell werden Gespräche zur Erweiterung – jeweils um eine Wald-/Naturgruppe – mit den Ev. Kitas Heubach und Klein-Umstadt aufgegriffen. Die Bereitschaft zur Realisierung besteht bei beiden Einrichtungen. Hierdurch könnten gesamt 40 ü3-Plätze geschaffen werden. Die finanziellen Fördergrundlagen werden geprüft. Zur Zeit ist jedoch nicht davon auszugehen, dass eine Umsetzung zum Kindergartenjahr 2023/2024 mit einer Förderung zu realisieren ist. Ein Investitionsvolumen für beide Erweiterungen von rd. 300.000,00 EUR ist zu erwarten – dieses war jedoch nicht im Haushalt 2022 einzuplanen.

Darüber hinaus wird der mögliche 5-gruppige Kita-Neubau „Mühlstraße“ geprüft. Die in den Bestandsgebäuden sanierungsbedürftigen Ev. Kitas Kinderzeit (aktuell 2-gruppig) und Dresdener Straße (z.Z. 3-gruppig), könnten an dieser Stelle zusammengeführt werden. Vermutlich würden nach derzeitiger Planung keine weiteren Kita-Plätze entstehen - sondern bestehende Plätze ersetzt werden können: Aufgrund der baulichen Substanz teilte die Ev. Kirche die geplante Veräußerung des Kita-Gebäudes Kinderzeit mit. Weiterhin wurde im November 2021 erheblicher Sanierungsbedarf der Ev. Kita Dresdener Straße gemeldet – verschiedene Gutachten liegen vor, ein Gesprächstermin mit Vertretern der GÜT (gemeindeübergreifende Trägerschaft der Ev. Kitas) und den beiden Pfarrern ist vereinbart. Nutzungsvarianten insgesamt gilt es zu klären.

Eine künftige Erweiterung des Bestandsgebäudes der Ev. Kita Dresdener Straße, sowie die Erweiterung einer Kita in freier Trägerschaft und der Neubau weiterer Einrichtungen in der Kernstadt werden ebenfalls geprüft. Die dafür erforderlichen Mittel sind in der mittelfristigen Investitionsplanung bislang noch nicht eingeplant. Für die Neubauten werden auch Möglichkeiten eines Baus durch Dritte oder durch einen Träger geprüft.

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **Zu TOP 3.4      **Öffentliche Kinderspielplätze/Außengelände Kitas - aktuelle Maßnahmen** **Vorlage: 140/0084/2022****

Bürgermeister Kirch spricht den abgearbeiteten Masterplan der Kinderspielplätze an und verweist auf die derzeitigen Maßnahmen und bestehende Prioritätenliste der laufenden Unterhaltung.

Herr Vötsch, Spielplatzbeauftragter Abt. 140, stellt die Mitteilungsvorlage vor und er-

gänzt, dass die genannten rd. 400.000,00 EUR erteilten Fördergelder der Hessenkasse sich auf ein Ausgabenvolumen von 460.000,00 EUR beziehen.

Die dargestellte Sandreinigung beinhaltet die Reinigung der Fläche (Tierkot, Müll, Glasscherben, etc.) sowie die Wiederherstellung der Fallschutzeigenschaften des Sandes.

Eine Prüfung zum KSP „Am Wingertsberg“ – Einbau einer Rutsche – wird von Herrn Vötsch zugesagt.

Der Einbau eines Basketballkorbs/Basketballplatzes auf dem KSP „Adenauerring“ wird von ihm begründet abgelehnt (Untergrund).

### **Inhalt der Mitteilung**

#### **Folgende aktuellen Maßnahmen entstanden in der Planung und Umgestaltung in Abt. 140 durch den Sachbearbeiter für Kinderspielplätze:**

##### **Kita - Im Grünen - Semd Außenanlage**

Hier wurde aktuell die Aufwertung des Außengeländes mit einem Wasserspiel, einer Kleinkinderspielanlage, 2 Sandkästen und Fallschutzplatten für die Nestschaukel abgeschlossen.

##### **Außengelände - Ev. Kita Unterm Regenbogen - Goethestraße**

Die marode Sandbaustelle war durch eine Sand - Kletterkombi und die maroden Bauwagen durch ein Spielgerätehaus zu ersetzen (Ergebnis der TÜV-Prüfung). Verschiedene Fallschutzbereiche werden derzeit noch mit Fallschutzplatten versehen.

##### **Familienportpark - An der Bleiche -**

Ein weiteres Sportgerät/Trainingsgerät wurde – sich an die Geräte des Familiensportparks abgrenzend - ergänzend installiert, welches von jungen Sportlern gut angenommen wird. Positive Rückmeldungen gingen bereits ein.

##### **Spielplatz - Claudiusweg -**

Die Neugestaltung des gesamten Kinderspielplatzbereiches ist noch ein Ergebnis des zurückliegenden KSP-Masterplans und umfasst die Geräte:

7 Hüpfplatten, Stehwippe, Lauftrommel, Schaukel, XSpeed, Sandspielgerät (Auftragsvergaben erfolgten in 2020 – die Geräte lagerten in den Stadtwerken ein).

Leider verschafften sich aktuell Unbekannte Zutritt zur Baustelle und verursachten Schäden an den neu installierten Randbegrenzungen und Spielgeräten. Diesbezüglich wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet - leider verzögert sich durch diese Gegebenheit die Inbetriebnahme des Spielplatzes. Die neue Einfriedung zur Straßenseite, kann erst nach dem Fäll- und Schnittverbot ab dem 30. September erfolgen. Des Weiteren ist für das kommende Jahr auf dem hinteren Geländeteil ein Bolzplatz geplant.

##### **Erweiterung Spielplatz - Auf der Gasse -**

Hier erfolgt derzeit die Abwicklung des Pachtvertrages zur Geländeerweiterung (kostenfreie Überlassung). Im Anschluss kann nach vorliegender Haushaltsgenehmigung die Auftragsvergabe für Spielgeräte und Einbauten erfolgen (Einplanung der Haushaltsmittel erfolgte für 2022). Nach dem Fäll- und Schnittverbot bei der Baum- und

Gehölzpflege ab 30. September, kann mit der Umsetzung der Maßnahme auf dem Erweiterungstück begonnen werden. Die Platzneugestaltung wurde mit dem Ortsbeirat und der Ev. Kirche Wiebelsbach abgestimmt.

### **Sandkästen allgemein**

Wie im vergangenen Jahr wurde für den Großteil der Sandkästen die Reinigung durch eine externe Firma veranlasst.

### **Anmerkung**

Durch das Förderprogramm Hessenkasse bekamen wir rund 400.000€ an Fördermitteln für Investitionen der Spielplätze erstattet.

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **Zu TOP 4      Ergebnis der Seniorenbeiratswahl vom 07.06.2022**

Frau Heid-von Kymmel gibt die 11 gewählten Vertreterinnen/Vertreter des Seniorenbeirates bekannt:

Frau Karin Rogalla, Frau Christina Seibert, Herr Bernd Münch, Herr Dr. Peter Ditter, Herr Klaus Schmitt, Herr Reinhard Daum, Frau Erna Macht, Herr Reinhard Schreek, Herr Michael Ohl, Herr Bernhard Sutor und Herr Hans Günther Kilberth.

Der anwesende Herr Kilberth bedauert den ungleichen Anteil von weiblicher und männlicher Vertretung im Beirat.

Die konstituierende Sitzung ist festgelegt auf Mittwoch, 29.06.2022, Stadthalle Groß-Umstadt.

Bürgermeister Kirch kündigt eine Satzungsüberarbeitung (z.B. Briefwahl, Wahlalter) an.

#### **Zu TOP 5      Mitteilungen und Anfragen**

Frau Pittner bittet um Prüfung/Wiederaufnahme des AWO Spielangebotes „Spielmobil“ in den Sommerferien 2023. Aus personellen Gründen mangels bereitwilliger BetreuerInnen, findet es in den diesjährigen Sommerferien nicht statt.

Die Nachfrage von Frau Dr. Sauer wird von Herrn Kirch soweit beantwortet, dass eine Anpassung des Schildes an der Pflegeeinrichtung in der Realschulstraße bereits stattfand. Da die Außenbepflanzung der Einrichtung verbesserungswürdig ist, sagte Herr Kirch eine diesbezügliche Nachfrage zur Nachbesserung beim Träger zu. Insgesamt steht am Übergang im Straßenbereich die Markierung noch aus.

Der gefasste Beschluss zur Dezentralisierung der Jugendarbeit wird von Frau Sagnelli-Reeh angesprochen. Herr Kirch verwies auf stattfindende, verwaltungsinterne Gespräche.

Mögliche verpflichtende Vorlaufkurse für Migrationskinder werden von Herrn Mouami angesprochen. Hier handelt es sich um Angebote der Schulen.

Frau Heid-von Kymmel berichtet, dass seit Jahren ein freiwilliges Angebot in der Kita KIZ Pestalozzischule umgesetzt wird – Lehrkräfte der Schulen kommen zur Durchführung in das Haus. Im Schnitt wird dieses Angebot von 15 - 20 Kita-Kindern genutzt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende um 20:45 Uhr die Sitzung.

Dr. Daniela Stoeckel  
Ausschussvorsitzende

Sonja Heid-von Kymmel  
Schriftführerin